

# Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Kris24“ vom 3. Januar 2024 20:21

## Zitat von ISD

A16 ist doch pauschal und nicht leistungsabhängig. Abgesehen davon habe ich mehrfach betont, dass ich selbstverständlich auch gute bis sehr gute Schulleitungen kennengelernt habe. Und dass ich nicht glaube, dass die Qualität der Arbeit durch eine höhere Besoldung steigt, im Gegenteil, weil sich dann die falschen Personen aus falschen Motiven für diese wichtige Position bewerben würden. Das kann ernsthaft keine Lehrkraft wollen. Aber manche lesen auch nur das was sie lesen wollen, insbesondere beim Thema Geld. ☐ Die Beiträge der "Gegenseite" waren nämlich keinen Deut differenzierter, werden aber als korrekt hingenommen, weil sie der eigenen Meinung entsprechen.

Aber nichts für Ungut. 🙄

Ich kenne mehrere Fälle, wo SL auch finanziell für Fehler anderer hafteten. In einem Fall mussten ein Kollege und sein SL je 5000 Euro zahlen (kein personeller Schaden). Diese Sache hat zu so großer Aufregung hier geführt, dass für beide gesammelt wurde.

Ich kenne zwei weitere Fälle, die ich hier nicht öffentlich schildern möchte, zu große Erkennungsgefahr, evtl. Insiderwissen.

Und nein, wenn zu wenig gezahlt wird, suchen viele Gute etwas anderes. Nur Idealisten sind zahlenmäßig zu wenige und oft nicht genug geeignet. Es benötigt Profis. (Ich selbst sehe Bezahlung auch als Anerkennung an. Wer mir zu wenig zahlt, anerkennt meine Leistung nicht. Irgendwann wollte ich A14 und nicht nur Dankeschön in Wortform oder als Schokolade. Ich war selbst auf dem Absprung.)

Und nein A16 für SL ist zu wenig, um es wegen Bezahlung zu machen. Einigen wenigen geht es um Macht, die meisten wollen etwas ändern, es besser machen. Manche sehen es vielleicht auch als Sprungbrett in die Politik. Viele SL-Stellen sind eine zeitlang unbesetzt. Wenn ich sehe, was A15 und A16 leisten, möchte ich nicht tauschen. Ich bemerke ein Problem und kann es jederzeit weitergeben und weiß, dass sich darum gekümmert wird. Und es kostet sie viel Zeit und sie übernehmen die Verantwortung.